

Kulturmarkt wird in Bernburg mit rund 2500 Besuchern gefeiert

Breites Engagement für das gelebte Miteinander einer Stadt

Der Kulturmarkt hat in Bernburg am vergangenen Wochenende begeistert.

Bernburg (ntu). Über 2.500 Besucher feierte am Kurhaus mit. „Bernburg hat sich wieder von den unterschiedlichsten kulturellen Seiten als lebendige Stadt gezeigt“, bilanziert Erich Buhmann vom Organisationsteam. Nur mit großen, zum Teil außerordentlichen, Leistungen von vielen konnte wieder ein vielfältiges kulturelles Kaleidoskop unseres Bernburg erlebt werden. Eine Hochachtung für dieses breite Engagement für das Miteinander in Bernburg“, so Buhmann weiter.

Vom ersten Beitrag des Nachwuchsbandwettbewerbs um 10 Uhr bis zum letzten Gitarrenriff der Band Länett 2.0 um 23 Uhr wurde Nonstop Live-Musik angeboten.

Parallel dazu und besonders in den Umbauzeiten auf der Hauptbühne gab es exzellente Beiträge, wie Auszüge aus dem Besten der „20 Jahre Kabarett M!PÖRT“, auf der Kleinkunst-



Unvergleichlich war auch wieder das internationale Essenangebot.

Fotos: privat

bühne. Vor dieser zweiten Bühne im Hof vor dem Kurpark traten auch Tanzgruppen wie Salzland Tai Chi und die Dance Collection auf.

Zu den vielen musikalischen Höhepunkten zählte das vielversprechende Niveau des Bandnachwettbewerb am Vormittag.

Der Gewinner Band „Lucid Dream“ aus Bernburg wird der Auslobende gerne zu weiteren öffentlichen Auftritten verhelphen. Entscheidender als die Preisgelder für die Wettbewerbsteilnehmer war die fach-



Die Tagelöhner mit Ralph Jäsche und Stefan Knaul sind der Inbegriff der Kleinkunst aus Bernburg

liche Rückkopplung der Jury im Auswertungsgespräch. Mit dem Bandwettbewerb wurde die Konzertmuschel am Kur-

haus nach sehr aufwendiger Renovierung des Bernburger Architekten Jörg Jürges wieder in Betrieb genommen.